



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

Operation ambulant

Herzlich willkommen
im Schweizer Paraplegiker-
Zentrum

Die
wichtigsten
Informationen
für Ihre OP

KONTAKTINFORMATIONEN FACHSEKRETARIATE

Belegärztinnen und Belegärzte, HNO, OP-Planung, Plastische Chirurgie

Montag bis Freitag: 8–16 Uhr

T +41 41 939 60 00

opdispo@paraplegie.ch

Neuro-Urologie

Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr und 13.30–17 Uhr

T +41 41 939 59 22

urologie.spz@paraplegie.ch

Obere Extremitäten, Hand und Schultern

Montag bis Freitag: 8–12 Uhr und 13.30–17 Uhr

T +41 41 939 52 00

hch.spz@paraplegie.ch

Rückenmedizin und Orthopädie

Montag bis Freitag: 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16 Uhr

T +41 41 939 57 88

rueckenmedizin@paraplegie.ch

Zentrum für Schmerzmedizin

Montag bis Donnerstag: 8–17 Uhr

Freitag: 8–16 Uhr

T +41 41 939 49 00

zsm@paraplegie.ch

HERZLICH WILLKOMMEN

Sie wurden durch Ihre Ärztin oder Ihren Arzt für eine ambulante Operation angemeldet. Wir freuen uns, dass Sie sich für uns entschieden haben und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Unsere Mitarbeitenden setzen sich dafür ein, dass Sie sich bei uns stets sicher und gut aufgehoben fühlen. In dieser Broschüre finden Sie die wichtigsten Informationen zu Ihrem Tagesaufenthalt und zur ambulanten Behandlung.

Bei Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

VOR DER OPERATION

Anästhesie-Sprechstunde

Sie werden zu einer Anästhesie-Sprechstunde eingeladen, die einige Tage vor der Operation stattfindet. Vor dem Eintritt werden im persönlichen Gespräch das für Sie geeignete Verfahren und der Ablauf der Anästhesie besprochen und Ihre Fragen geklärt. Haben Sie einen sehr langen Anfahrtsweg, findet die Anästhesie-Sprechstunde während der letzten Besprechung vor Eintritt statt.

Wenn Sie einen Aufklärungsbogen zu den verschiedenen Narkoseverfahren erhalten haben, nehmen Sie diesen bitte vollständig ausgefüllt zum Anästhesiegespräch mit. Allfällige Fragen beantwortet Ihnen die Ärztin oder der Arzt gerne beim geplanten Aufklärungsgespräch für die Narkose.

Ist das Aufklärungsgespräch telefonisch geplant, bitten wir Sie, den Fragebogen vor dem Gespräch durchzulesen, auszufüllen und beim Gespräch bereit zu halten. Anschliessend bitten wir Sie, uns den Fragebogen unterschrieben mit beiliegendem Antwortcouvert zuzustellen.

Bitte beachten Sie folgendes:

- Orientieren Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt der Anästhesiologie über plötzlich aufgetretene fieberhafte Erkrankungen, Schnupfen, Husten oder Halsschmerzen etc.
- Künstliche, lockere oder beschädigte Zähne melden Sie bitte dem Anästhesie-Team. Zahnprothesen müssen nur bei Allgemeinanästhesien (Vollnarkose) entfernt werden.
- Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente wie Xarelto, Eliquis, Lixiana, Pradaxa, Marcoumar, Plavix, Clexane, Brilique, Heparin, Fragmin oder Fraxiparine ein, dann kontaktieren Sie bitte das Anästhesie-Team.
- Informieren Sie bitte das Anästhesie-Team, wenn Sie Kontaktlinsen tragen.
- Bei Fragen oder Unklarheiten zu Ihrer Narkose können Sie gerne einen Facharzt oder eine Fachärztin Anästhesiologie kontaktieren: T +41 41 939 49 89

Eintrittszeit

Für einen ambulanten Eintritt teilen wir Ihnen die Eintrittszeit am Nachmittag des letzten Werktages vor Ihrem Eintritt mit.

Bei Fragen zur Eintrittszeit oder zum Eintrittstag können Sie sich gerne beim jeweiligen Fachsekretariat melden. Die Kontaktinformationen dazu finden Sie auf der zweiten Seite.

Ankunft im Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Melden Sie sich bei Ihrer Ankunft beim Patientenempfang. Fällt Ihr Eintritt auf einen Sonntag oder vor 7:30 Uhr, so melden Sie sich bitte bei der Information in der Eingangshalle.

Persönliche Wertsachen

Wir empfehlen Ihnen, keine Wertsachen und nur das Nötigste mitzunehmen. Für gestohlene oder verlorene Gegenstände können wir keine Haftung übernehmen. Beachten Sie zudem die Checkliste für den Spitaleintritt.

Kleidung

Für Ihr Wohlbefinden empfehlen wir Ihnen, bequeme Kleidung und rutschfeste Schuhe zu tragen.

Mobiltelefone, Halsketten und Armbänder mit Magneten

Mobiltelefone sowie Halsketten und Armbänder mit Magneten können während den Untersuchungen elektrische Störfelder verursachen. Wir bitten Sie deshalb, diese nicht in Untersuchungs- und Behandlungsräume mitzunehmen.

VORBEREITUNG FÜR DIE OPERATION

Medikamente

Nehmen Sie verordnete Medikamente am Operationstag ein, wie mit der Narkoseärztin oder dem Narkosearzt besprochen. Nehmen Sie bitte alle Medikamente, die Sie regelmässig nehmen, in der Originalverpackung zusammen mit der Medikamentenkarte mit.

Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte an das Anästhesie-Team: T +41 41 939 49 89

Essen und Trinken

Bitte erscheinen Sie nüchtern. Das heisst, bis 6 Stunden vor dem Eintritt dürfen Sie essen und trinken. Danach dürfen Sie noch klare Flüssigkeit zu sich nehmen, beispielsweise Tee, Kaffee ohne Milch, klare Säfte sowie gesüsste Getränke und Wasser (mit oder ohne Kohlensäure). Ab 2 Stunden vor dem Eintritt bitte auch nichts mehr trinken. Verzichten Sie 2 Stunden vor dem Eintritt auf das Rauchen. Ausnahme: Verordnete Medikamente mit einem Schluck Wasser sind erlaubt.

Hygiene

Duschen oder waschen Sie sich aus hygienischen Gründen am Morgen vor dem Eintritt. Verzichten Sie am Morgen der Operation auf Körpercreme, Bodylotion und Make-Up und entfernen Sie Nagellack oder Gelnagellack an mindestens einem Fingernagel. Das Operationsgebiet bitte nicht rasieren oder enthaaren.

Schmuck

Für die Operation müssen jegliche Schmuckstücke – gilt auch für Piercings – abgelegt werden. Deponieren Sie diese am besten zu Hause.

DIE OPERATION

Sie werden am Operationstag durch unsere erfahrenen Pflegefachpersonen begrüßt und über den Ablauf informiert. Bitte zögern Sie nicht, Fragen zu stellen und Ihre Anliegen mitzuteilen. Sie können die Wartezeit mit Lektüren oder Musik verbringen. Auch die ambulanten Eingriffe werden im Operationssaal durchgeführt. Aus hygienischen Gründen müssen Sie deshalb für den Eingriff Ihre Kleider aus- und ein Spitalnachthemd anziehen.

Haben Sie vorgängig Fragen zu Ihrer geplanten Operation, dann können Sie sich gerne an den jeweiligen Fachbereich wenden – die Koordinaten finden Sie auf der zweiten Seite dieser Broschüre.

NACH DER OPERATION

Nach der Operation entscheiden der Operateur oder die Operateurin zusammen mit der Anästhesie über den Zeitpunkt der Entlassung. Sie bekommen für 24 – 48 Stunden Schmerzmedikamente ausgehändigt. Sollten Sie aus medizinischen Gründen nicht wie geplant in der Lage sein, nach Hause zu gehen, werden wir Sie in Absprache mit dem Operateur oder der Operateurin auf unsere Bettenstation verlegen.

Heimreise

Bitte beachten Sie, dass Ihr Reaktionsvermögen nach einem operativen Eingriff durch die Schmerz- und Betäubungsmittel eingeschränkt ist und Sie 24 Stunden kein Fahrzeug lenken dürfen. Bitte lassen Sie sich von einer mündigen Person im Spital abholen und nach Hause begleiten. Auch sollten Sie bis zum nächsten Morgen nicht allein zu Hause sein.

Vorsichtsmassnahmen

In den ersten 24 Stunden nach der Operation, auch wenn diese klein ist und in lokaler Betäubung durchgeführt wurde, sind folgende Tätigkeiten nicht erlaubt:

- Selbständiges Führen eines Fahrzeugs (Auto, Motorrad, Velo etc.)
- Füllen geschäftlicher Entscheidungen
- Bedienen von Maschinen
- Trinken von Alkohol
- Einnahme von Medikamenten ohne ärztliche Verordnung

Falls zu Hause Probleme auftreten, wenden Sie sich zuerst an Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt. Können Sie den Arzt oder die Ärztin nicht erreichen, rufen Sie bitte unsere Hauptnummer an: T +41 41 939 54 54

CHECKLISTE FÜR IHREN AMBULANTEN EINGRIFF

Vor dem Aufenthalt

- Hin- und Rückfahrt organisieren
- Begleitung für den Austritt organisieren

Bei Eintritt mitnehmen

Dokumente

- Versichertenkarte Ihrer Krankenkasse

Falls vorhanden:

- Allergie- und Implantat-Pass
- Diabetes-Pass
- Ausweis Port-a-Cath
- Patientenverfügung in Kopie, Vorsorgeauftrag, Stellvertretungsregelung
- Ausgefüllter Narkosefragebogen

Medikamente

- Aktuelle Medikamente in der Originalverpackung
- Medikamentenkarte

Persönliches

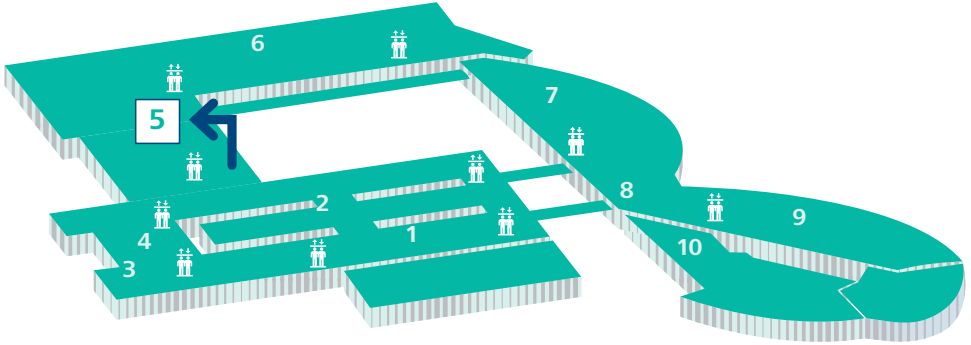
- Bequeme Kleider und rutschfeste Schuhe
- Lektüre, Musik zur Entspannung

Vor der Operation

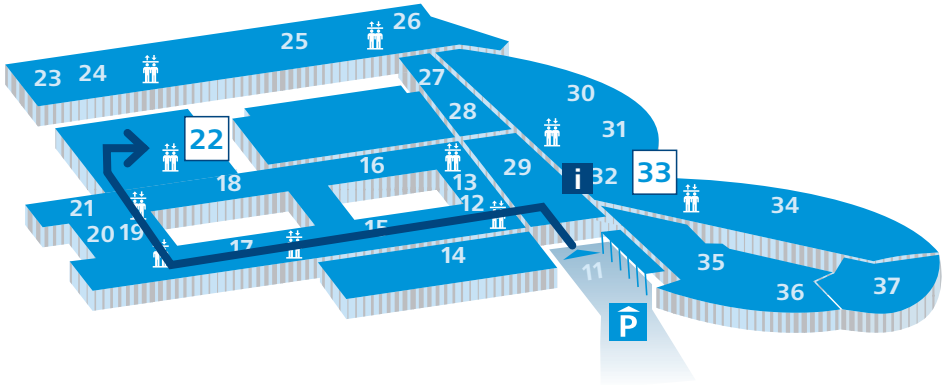
- Am Morgen vor der Operation duschen oder waschen
- Keine Körpercreme oder Bodylotion verwenden
- Kein Makeup und keine Körperpflegeprodukte verwenden
- Essen und trinken nur nach Anweisung der Narkoseärztin/Narkosearztes
- Schmuck und Piercings entfernen
- Nagellack oder Gelnagellack an mindestens einem Fingernagel entfernen
- Operationsbereich nicht rasieren oder enthaaren
- Ab 6 Stunden vor der Operation nichts mehr essen
- Ab 2 Stunden vor der Operation nichts mehr trinken und nicht rauchen

SITUATIONSPLAN SCHWEIZER PARAPLEGIKER-ZENTRUM

1. Obergeschoss



Erdgeschoss



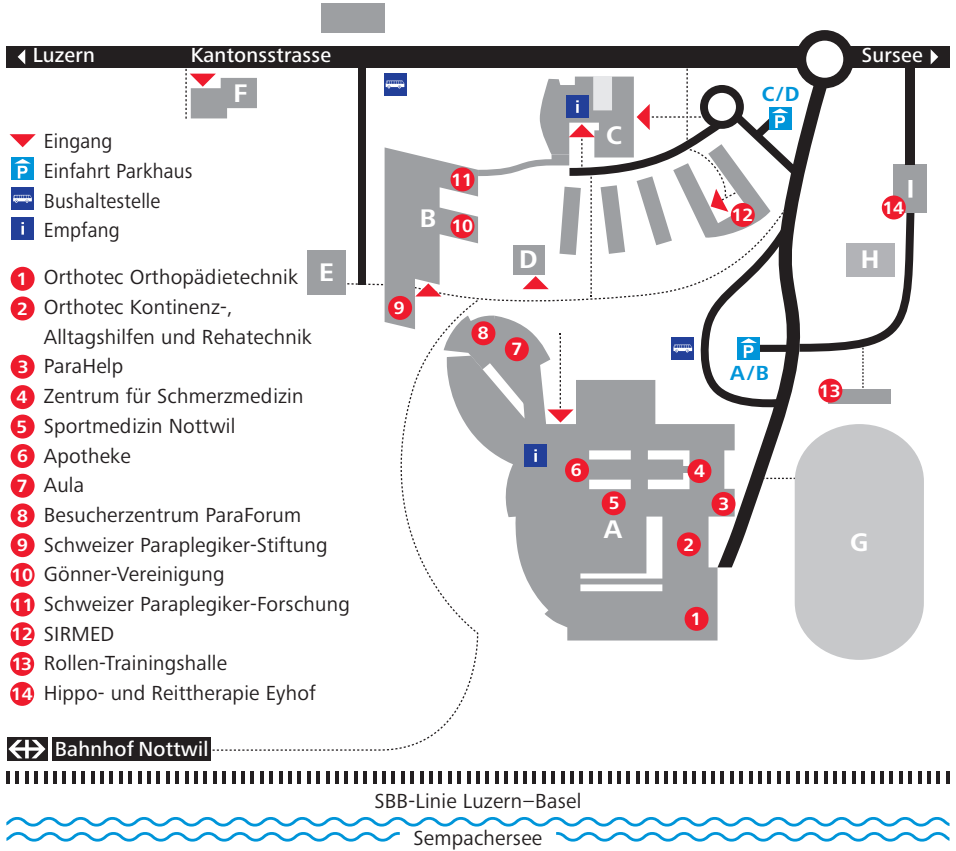
1. Obergeschoss

- | | | | |
|---|---|----|----------------------------|
| 1 | Neuro-Urologie | 7 | Neuropsychologie |
| 2 | Medizin und Management | | Robotics/Hand-Therapie |
| 3 | Radiologie (CT, MRI) | | Lern- und Übungswohnungen |
| 4 | Labor | | FES-Zentrum |
| 5 | Operationstrakt/Anästhesiologie/
Aufwachraum | 8 | Essen Patienten (Casino) |
| 6 | Intensivpflege-Station/
Station A (Zimmer 121–140) | 9 | Station F (Zimmer 151–165) |
| | | 10 | Informatik |

Erdgeschoss

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 11 | Haupteingang | 25 | ParaWork |
| 12 | Apotheke | 26 | Atelier für Gestaltung/Musiktherapie/
Kunsttherapie/Feldenkrais |
| 13 | Coiffeur | 27 | Tischtennis |
| 14 | Schwimmhalle | 28 | Medizinische Trainingstherapie/MTT |
| 15 | Zahnarzt | 29 | Begegnungshalle |
| 16 | Sportmedizin | 30 | Anmeldung Ambulante Therapien |
| 17 | Ambulatorium (Neurologie,
Plast. Chirurgie, Chiromedizin/
Akupunktur) | 31 | Restaurant Centro/Kiosk |
| 18 | Logopädie | 32 | Empfang/Information/Postschalter |
| 19 | Zentrum für Schmerzmedizin | 33 | Patientenempfang |
| 20 | Rückenmedizin und Orthopädie | 34 | HR, Finanzen, Hotellerie |
| 21 | Interventionelle Medizin (IVM) | 35 | Raum der Stille/Andachtsraum |
| 22 | Anästhesiesprechstunde | 36 | Aula |
| 23 | Sozialberatung | 37 | ParaForum |
| 24 | Psychologie | | |

SITUATIONSPLAN CAMPUS NOTTWIL



A = Schweizer Paraplegiker-Zentrum

D = Eingang Parkhaus

G = Sport Arena Nottwil

B = Guido A. Zäch Institut

E = Orthotec Fahrzeugumbau

H = Militärspital

C = Hotel & Conference Center
Sempachersee

F = Schweizer Paraplegiker-Vereinigung

I = Bauernbetrieb Eyhof

SCHNELL UND EINFACH NACH NOTTWIL

Der Campus Nottwil ist aus allen Richtungen schnell und einfach erreichbar. Sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Mit Bahn und Bus

Vom Bahnhof Nottwil aus – zehn Wegminuten entfernt – verkehren im Halbstundentakt Züge von und nach Luzern und (via Sursee) von und nach Basel, Bern, Genf und Zürich. Der Bahnhof Nottwil ist rollstuhlgängig. Die Klinik ist zusätzlich mit einer eigenen Haltestelle an das regionale Busnetz angeschlossen.

Mit dem Auto

Nottwil liegt nahe der Autobahn A2 (Basel–Luzern). Von der Ausfahrt Sursee aus führt ein beschilderter Weg zum Schweizer Paraplegiker-Zentrum. Dort steht ein Parkhaus mit kostenpflichtigen Plätzen zur Verfügung.

